

a matter of time

Von its-me

Kapitel 1: ~ Zugeständnis ~

Wenn Zeit keine Bedeutung spielt, kann jemand extrem gelangweilt, gleichgültig oder einsam werden, bei mir spielte wohl die Einsamkeit die größte Rolle.

Viele von uns vertrieben sich die Zeit mit irgendwelchen obskuren Spielchen, die sie miteinander oder mitunter durch andere Lebewesen spielten. Ich mied ihre Gesellschaft meistens und verbrachte lieber eine halbe Ewigkeit damit, die Menschen auf der Erde zu beobachten. Ich hatte schon viele kommen und gehen sehen, doch ab und an gelang es einem unter ihnen meine besondere Aufmerksamkeit zu gewinnen. Schon seit einer Weile verfolgte ich nun schon von meinem Beobachtungsposten aus das Leben eines Menschen, zuerst ihr Dasein als junges Mädchen und nun ihre Entwicklung und Heranreifung zu einer jungen Frau. Sie hatte ein schweres Schicksal durchlebt, ohne jedoch ihren Lebenswillen zu verlieren – und gerade das hatte mich irgendwie beeindruckt. Um ihre düsteren Erinnerungen an die Vergangenheit loszuwerden, spielte sie meist das naive, narzißtische Girlie, das sich für nichts zu interessieren schien, mit Ausnahme von sich selbst und davon, im Mittelpunkt zu stehen. Aus diesem Grund strebte sie eine Karriere als Model an, worin sie letztendlich auch Erfolge erzielte, schließlich war sie wirklich nett anzusehen, was mir ebenfalls nicht entgangen war.

Eines Nachts, als ich wieder einmal Stunden damit verbracht hatte, sie aus der Ferne zu beobachten, geschah etwas Außergewöhnliches, Unvorhersehbares, was nicht nur mein Leben – sondern auch ihres – verändern sollte.